



"Above All Nations Is Humanity"

Vera Brittain's Painful Path to Radical Humanism

Content:

The life of the English writer Vera Brittain, who became famous for her feminism and pacifism, was influenced by two World Wars against the Germans. The essay traces the development of Brittain's humanism by examining her attitudes to war and her encounters with Germans and Germany, both actual and conceptual. Her path began with her enthusiastic greeting of the First World War, in which she served as a nurse, lost her fiancé and her only brother and tended German prisoners of war. In the interwar period she visited Germany twice and was touched by the enemy's suffering. Shortly after becoming famous with Testament of Youth, her ardent pacifism during the Second World War destroyed her reputation completely.

Inhalt:

"Über allen Nationen ist Menschlichkeit"

Vera Brittain's schmerzlicher Weg zum radikalen Humanismus

Das Leben der englischen Schriftstellerin Vera Brittain, die aufgrund ihres Feminismus und ihres Pazifismus berühmt wurde, war von zwei Weltkriegen gegen die Deutschen beeinflusst. Der Aufsatz zeichnet die Entwicklung von Brittain's Humanismus nach, indem er ihre Haltungen zum Krieg und ihre tatsächlichen und konzeptionellen Zusammentreffen mit Deutschen und Deutschland untersucht. Ihr Weg begann mit der enthusiastischen Befürwortung des Ersten Weltkriegs, in dem sie als Krankenschwester diente, ihren Verlobten und ihren einzigen Bruder verlor und deutsche Kriegsgefangene versorgte. In der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen besuchte sie Deutschland zweimal und wurde vom Leid des Feindes sehr berührt. Kurz nachdem sie mit Testament of Youth berühmt wurde, zerstörte ihr leidenschaftlicher Pazifismus während des Zweiten Weltkriegs ihren Ruf zur Gänze.